

[Read ebook] Die Lilien-Reihe 1: Die Stunde der Lilie

Die Lilien-Reihe 1: Die Stunde der Lilie

Von Sandra Regnier

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #6088 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-07Erscheinungsdatum: 2014-08-07File Name: B00LL27OLE | File size: 22.Mb

Von Sandra Regnier : Die Lilien-Reihe 1: Die Stunde der Lilie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Lilien-Reihe 1: Die Stunde der Lilie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolutes Suchtpotenzial!Von Lavendel knows best.Die 16-jhrige Julia hat bei einem Ausritt eine unliebsame Begegnung mit einem Wildschwein. Ihr Pferd geht durch und Julia ahnt das schlimmste, womit sie nicht gerechnet htte, ist ein Sprung aus der Eifel der Gegenwart in die Wlder Frankreichs des 17. Jahrhunderts. Ausgerechnet dem Sonnenknig persnlich reitet Julia in die Arme. Dieser lsst sich von ihrer modernen Kleidung nicht beirren und erkennt

sie zu seinem Mndel. Julia bekommt mit dem Grafen von Montsauvan einen attraktiven Lehrer an die Seite gestellt mit dem sie den hfischen Alltag in Versaille berleben soll. Sandra Regniers Schreibstil hat es mit Leichtigkeit geschafft mich gefangen zu nehmen. Ich wei nicht von welchem Buch ich zuletzt so gefesselt wurde. Ich muss dazu sagen, dass ich Zeitreisegeschichten einfach liebe und die Zeit und Lebensweise am Hofe Ludwigs des XIV wahnsinnig faszinierend finde. Die Autorin hat da bei mir offene Tren ingerannt. Man merkt dem Roman die ausschweifende Recherche an, was mir sehr gut gefiel. Die vielen Details sind einfach interessant und machen die Geschichte lebhafter und unterhaltsam. Dabei glntz das Ebook nicht durch eine raffinierte und spannungsgeladene Rahmenhandlung, sondern besticht durch Julias Zurechtfinden in der neuen Situation als Zeitreisende. Wie dies tatschlich mglich wurde wird nicht erlutert. Ich mochte die Protagonistin sehr, finde es allerdings erstaunlich, dass sie als Realschlerin so ein ausgeprgtes Geschichtswissen hat. Mit dem Franzsischen hatte sie zunchst ihre Probleme. Ich denke, es ist als Leserin von Vorteil, wenn man Franzsisch in der Schule gelernt hatte. Wenn man der Sprache nicht ansatzweise mchtig ist, knnten die ganzen franzsischen Namen und Bezeichnungen den Lesefluss arg stren. Ich habe die Nebencharaktere auch sehr ins Herz geschlossen. Sie sind einfach gut gezeichnet wurden und verleihen dem Buch das gewisse Etwas. Die kleine Lovestory kommt erst sehr spt in der Handlung vor. Diese verwirrte mich, kannte ich schlielich schon den Klappentext zum zweiten Teil und fragte mich, wie die Autorin dies hinbiegen wollte. Ich muss auch sagen, dass ich mit Julias Loveinterest nicht ganz glcklich bin, da ich auf ein anderes Pferd gesetzt hatte. Was mich auerdem nicht komplett berzeugte, war der Handlungsstrang mit der Verschwrgung. Diese beruht auf wahren Begebenheiten und ich kann mir vorstellen, dass das Unterbringen dieser nicht einfach war. Die Handlungen der Protagonisten erschien mir dort etwas unbeholfen und ich blickte teilweise nicht mehr durch. Was auch an den vielen unterschiedlichen Namen lag, die auf einmal aufgeworfen worden sind, obwohl sie zuvor keine groe Rolle spielten. Das Ende des ersten Teils kam mir zu abrupt. Es fhlte sich auch nicht wie ein befriedigendes Ende an. Zum Glck konnte ich mir direkt das Ebook der Fortsetzung kaufen, um direkt zu erfahren wie es weitergeht. "Die Stunde der Lilie" von Sandra Regnier hat mich berrascht. Ich htte nicht erwartet, dass mich Julia und ihre Zeitreise zum Hof des Sonnenknigs so gut unterhalten wrden. Ich liebe das Setting und die Figuren. Im ersten Teil lsst sich noch nicht sagen, wohin die Reise gehen wird, zum Glck kann ich in "Die Nacht der Lilie" direkt weitersuchen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nette Geschichte Von Stefanie K. Ich war sehr gespannt auf das Buch, da ich Zeitreise-Geschichten sehr gerne mag und auerdem habe ich noch kein Buch der Autorin gelesen. Das Buch hat mich sehr gut unterhalten, auch wenn es mir manchmal zu viele geschichtlichen Informationen waren, die die Handlung nicht wirklich beeinflusst haben. Das fand ich manchmal etwas langweilig. Auch habe ich erwartet, dass die Zeitreise eine grere Rolle spielt, aber irgendwann hatte ich mich damit abgefunden. Die Charaktere haben mir sehr gut gefallen. Julia und Etienne haben sehr gut harmoniert und ich habe ihre Dialoge sehr genossen. Was mich jedoch etwas gestrt hat ist die rasante Entwicklung von Julia. Zu Beginn hatte ich den Eindruck, dass sie in der Schule eher ein Auenseiter ist und auch nicht immer die besten Noten schreibt, das fand ich sehr sympathisch. Sobald sie jedoch in Frankreich im Jahre 1677 angekommen ist, scheint sie immer mehr Talente zu entdecken. Dass man die Sprache am besten in dem Land lernt, ist ja noch verstndlich, aber es ging mir dann doch zu schnell, dass immer wieder betont wurde wie flieend und akzentfrei sie Franzsisch spricht, insbesondere weil dies in der Schule ihr schlechtestes Fach war. Auerdem fand ich merkwrdig, dass ihr gar nicht bewusst war, dass sie singen kann. Das sollte doch jedem frher oder spter mal selbst auffallen, ob man da Talent hat oder nicht. Gefhlsmig war mir es zum Teil auch etwas zu viel hin und her bei ihr und ich fand es nicht eindeutig fr wen jetzt ihr Herz schlg. Der Schreibstil hat mir weitestgehend ebenfalls gut gefallen, allerdings kamen mir eine Formulierungen etwas erzwungen und nicht natrlich vor. Etwas schade finde ich, dass bisher noch nichts ber einen zweiten Teil bekannt ist, da die Handlung ja eindeutig noch nicht abgeschlossen ist. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine unbeabsichtigte Zeitreise ins historische Frankreich... (3,5 Sterne) Von Lupo Es sollte ein gewhnlicher Ausritt nach einem anstrengenden Schultag werden. Niemals htte sich die sechzehnjhrige Julia trumen lassen, dass es sie an der mit Lilien gesumten Weggabelung aus dem Deutschland der Gegenwart ins Frankreich des 17. Jahrhunderts verschlagen wrde. Und das ohne eine Mglichkeit der Rckkehr. Von einem Tag auf den anderen muss sich Julia den Sitten des Versailler Knigshofes anpassen und zu allem bel auch noch Franzsisch lernen. Glcklicherweise bekommt sie jedoch einen einflussreichen Vormund an die Seite gestellt: Etienne Flmont, den Grafen von Montsauvan. Ein Mann, der ihr Schicksal noch weitreich beeinflussen soll "Die Stunde der Lilie" ist Sandra Regniers neuester Roman und der erste Band der Lilien-Reihe. Ich war von Regniers Pan-Trilogie nicht so begeistert wie die meisten anderen Leser(innen), mag aber den locker-witzigen Schreibstil der Autorin sehr gern, der mich immer ein bisschen an Kerstin Giers Bcher erinnert. Und an Kerstin Giers Edelstein-Trilogie musste ich auch denken, als ich den Klappentext von "Die Stunde der Lilie" gelesen hatte. Zeitreiserothane fr Jugendliche sind in letzter Zeit wieder in Mode und trotzdem war ich positiv berrascht, denn Sandra Regnier hat sehr viele eigene Ideen in die Geschichte mit eingebracht, sodass man beim Lesen nicht stndig an andere, vergleichbare Werke erinnert wird. Auerdem merkt man dem Buch an, dass die Autorin vor dem Schreiben sehr intensiv und grndlich recherchiert hat. Laut Nachwort sind die meisten Charaktere an tatschliche historische Persnlichkeiten angelehnt und nur einige Daten an die Handlung angepasst worden. Es macht aber richtig Spa, den Roman zu lesen, weil man sich dank der vielen gut recherchierten Details auch sehr gut in die Geschichte hinein versetzen kann. Man hat beim Lesen

irgendwann das Gefühl, dass man sich selbst im historischen Frankreich befindet und ist nach der Lektüre wieder froh in der heutigen Welt leben zu dürfen. Auch der Schreibstil ist wie gewohnt leicht und flüssig zu lesen und lockert die Geschichte regelmäßig durch witzige Sprache und Bemerkungen auf. Der Schreibstil erschien mir sogar noch ausgereifter als bei Regniers früheren Werken, hier hat sich die Autorin positiv weiterentwickelt. Und es finden sich nur wenige Schreib-/Tippfehler, die aber den Lesefluss nicht stören. Probleme hatte ich aber ehrlich gesagt mit der Protagonistin Julia. Diese hat mich ganz stark an Felicity aus der Pan-Trilogie erinnert, was mir nicht gefallen hat. Julia ist zwar angeblich hübsch und klug, aber trotzdem kommt sie sehr oft dämlich, unerzogen und wie ein Trampel über (Stichwort: Olive). Des Weiteren hat mich wahnsinnig gestört, dass ihr trotzdem alles zuzufliegen scheint. Anfangs hat sie noch eine fünf im Französischtest, kurze Zeit später lernt sie die Sprache aber angeblich in vier bis sechs Wochen fließend und ohne Akzent zu sprechen. Egal wie gut Montsauvan als Lehrer war, diese Tatsache ist völlig bei den Haaren herbei gezogen. Jeder, der schon mindestens eine Fremdsprache und vielleicht sogar Französisch gelernt hat weiß, dass man eine Sprache bei so schlechten Vorkenntnissen nicht in so kurzer Zeit lernen kann, egal wie viel man hört. Dann ist sie natürlich wahnsinnig musikalisch und lernt innerhalb kürzester Zeit Cembalo zu spielen: ich spiele selbst seit meiner Kindheit Klavier und weiß, dass man das Instrument - egal wie viel man hört - nicht in so kurzer Zeit lernen kann. Ach ja, toll singen kann Julia natürlich auch auf Anhieb. Richtig, dann ist sie ja auch noch nach kurzer Übungszeit eine sehr gute Reiterin im Damensattel (!) und selbst das Fechten macht ihr keine Probleme. Habe ich noch etwas vergessen? Egal, scheinbar scheint sie in sämtlichen Belangen ein Naturtalent zu sein. Und dank ihrer Schönheit fliegen ihr selbstverständlich sämtliche Männerherzen von selbst zu und selbst der schönste Mann überhaupt (Alexandre) verliebt sich in sie, der bei den Frauen wahnsinnig begehrte Etienne Montsauvan frisst ihr aus der Hand und selbst der schlichte Graf, dessen Namen ich schon vergessen habe, taut in ihrer Gegenwart sofort auf und schließt sie ins Herz. Naja, wer's glaubt - am besten bei der nächsten Protagonistin nicht so dick auftragen, dann wird sie auch glaubhafter. Klug ist Julia auch noch, zumindest nach Etiennes Einschätzung - aber ganz ehrlich, sie kommt aus der Zukunft und kennt deshalb natürlich die geschichtlichen Zusammenhänge schon. Von der Handlung her hat sich mir ihre Intelligenz nicht ganz erschlossen, vielleicht habe ich aber auch etwas verpasst? Selbst wenn ich mit Julia nicht warm geworden bin, fand ich den wunderbaren Etienne sehr gut gezeichnet. Er erschien mir glaubhaft und tiefgründiger und wuchs mir mit der Zeit ans Herz. Warum ihm Julia nicht schon längst verfallen ist, kann ich nicht verstehen, denn sie schmeißt sich ja lieber an einen anderen heran (mehr wird hier nicht verraten), aber ich bin gespannt, wie es in dieser Hinsicht im zweiten Band weitergehen wird. Auch viele Nebencharaktere waren mir näher und glaubhafter als Julia, hier hat die Autorin mehr Geschick bewiesen im Hinblick auf die Charakterentwicklung. Wer eine actiongeladene Handlung erwartet, wird enttäuscht werden. Man erfährt hauptsächlich Historisches vom französischen Königshof und seinen Intrigen, aber eine kontinuierlich gesponnene Geschichte gibt es - bis auf die Zeitreisefrage - nicht. Ich hätte mir an dieser Stelle noch gewünscht, dass man mehr Hintergrundinfos zum Zeitreisegeschehen erhält, aber dieser Aspekt wird fast vollständig unter den Teppich gekehrt. Hier hoffe ich auf den Fortsetzungsband und bin gespannt, ob Julia wieder nach Hause kommen wird. Fazit: Ein unterhaltsamer Zeitreiseroman, der sich schnell und leicht liest und zusätzlich noch viele historische Hintergrundinformationen zum damaligen Leben liefert. Abgesehen von der nervigen Protagonistin Julia, mit der ich beim besten Willen nicht warm werden konnte, ein sehr schöner Roman. Ich freue mich schon jetzt auf Band 2, der aber leider erst im Januar 2015 erscheinen wird. Für Fans von beispielsweise: Kerstin Giers Edelstein-Trilogie, Eva Vllers Zeitenzauber-Trilogie

Kurzbeschreibung**Von der Autorin der Pan-Trilogie!**Es sollte ein gewöhnlicher Ausritt nach einem anstrengenden Schultag werden. Niemals hätte sich die sechzehnjährige Julia trümen lassen, dass es sie an der mit Lilien gesäumten Weggabelung aus dem Deutschland der Gegenwart ins Frankreich des 17. Jahrhunderts verschlagen würde. Und das ohne eine Möglichkeit der Rückkehr. Von einem Tag auf den anderen muss sich Julia den Sitten des Versailler Königshofes anpassen und zu allem Bel auch noch Französisch lernen. Glücklicherweise bekommt sie jedoch einen einflussreichen Vormund an die Seite gestellt: Etienne Flmont, den Grafen von Montsauvan. Ein Mann, der ihr Schicksal noch weitreichend beeinflussen soll//Textauszug: Sie schlug sich fest auf die Wange. Es klatschte, schließlich brannte es, und als sie die Augen öffnete, sah sie dem in Kniehosen und einer langen Weste gekleideten Grafen in die Augen. Ihr habt eine sehr eigenartige Weise, Euch aufzuwecken, sagte Montsauvan und wieder durchdrang seine Stimme sämtliche Schichten ihrer Haut. Julia kam zu der kläglichen Einsicht, dass der Traum kein Traum war. Sie war in Versailles, nur mit einem Hemdchen bekleidet und darin bis eben noch den Blicken eines Mannes ausgesetzt, der aussah wie einer der drei Musketiere. Wenn man mal von seiner allzu gesunden Gesichtsfarbe und dem amüsierten Gesicht absah. Sie war in Versailles. In der Vergangenheit. Im Jahr 1677 genau genommen.////Alle Bände der romantischen Zeitreise-Reihe:--Die Lilien-Reihe 1: Die Stunde der Lilie --Die Lilien-Reihe 2: Die Nacht der Lilie --Die Lilien-Reihe: Das Herz der Lilie (Gesamtausgabe als Taschenbuch)-- Die Lilien-Reihe: Alle Bände in einer E-Box//Die Lilien-Reihe ist abgeschlossen.Kurzbeschreibung**Von der Autorin der Pan-Trilogie!**Es sollte ein gewöhnlicher Ausritt nach einem anstrengenden Schultag werden. Niemals hätte sich die sechzehnjährige Julia trümen

lassen, dass es sie an der mit Lilien gesumten Weggabelung aus dem Deutschland der Gegenwart ins Frankreich des 17. Jahrhunderts verschlagen wrde. Und das ohne eine Mglichkeit der Rckkehr. Von einem Tag auf den anderen muss sich Julia den Sitten des Versailler Knigshofes anpassen und zu allem bel auch noch Franzsisch lernen. Glcklicherweise bekommt sie jedoch einen einflussreichen Vormund an die Seite gestellt: Etienne Flmont, den Grafen von Montsauvan. Ein Mann, der ihr Schicksal noch weitreich beeinflussen soll//Textauszug: Sie schlug sich fest auf die Wange. Es klatschte, schlielich brannte es, und als sie die Augen ffnete, sah sie dem in Kniehosen und einer langen Weste gekleideten Grafen in die Augen. Ihr habt eine sehr eigenartige Weise, Euch aufzuwecken, sagte Montsauvan und wieder durchdrang seine Stimme smtliche Schichten ihrer Haut. Julia kam zu der klglichen Einsicht, dass der Traum kein Traum war. Sie war in Versailles, nur mit einem Hemdchen bekleidet und darin bis eben noch den Blicken eines Mannes ausgesetzt, der aussah wie einer der drei Musketiere. Wenn man mal von seiner allzu gesunden Gesichtsfarbe und dem amsierten Gesicht absah. Sie war in Versailles. In der Vergangenheit. Im Jahr 1677 genau genommen.////Alle Bnde der romantischen Zeitreise-Reihe:--Die Lilien-Reihe 1: Die Stunde der Lilie --Die Lilien-Reihe 2: Die Nacht der Lilie --Die Lilien-Reihe: Das Herz der Lilie (Gesamtausgabe als Taschenbuch)-- Die Lilien-Reihe: Alle Bnde in einer E-Box//Die Lilien-Reihe ist abgeschlossen.